

Gliederung

1	Der „fotografie-unkundige analfabet“: Erkenntnisinteresse, These(n) und Aufbau der Arbeit	9
2	Das Foto als Medium des kollektiven Gedächtnisses	
2.1	Forschungsüberblick	14
2.2	Bildbegriff, Fragestellung und zentrale Thesen	24
2.3	Die Visualität des Historischen als Gegenstand der historisch-politischen Bildung	33
2.4	Die lernpsychologische Bedeutung der Bilder	36
3	Das Foto: Quelle und Deutung?	
3.1	Bildauswahl und Terminologie	39
3.1.1	Zur Auswahl der Fotografien und zum Begriff „Schlüsselbild“	39
3.1.2	Exkurs: Diskussion der Terminologie zu kanonischen Fotografien	44
3.1.3	Kanonisierung, Bildarchive, Fotografen	50
3.2	Zum Status der Fotografie in Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik	55
3.2.1	Das Foto als geschichtswissenschaftliche Quelle	55
3.2.2	Das Foto in der Geschichtsdidaktik: Quelle und Deutung?	56
3.2.3	Kritik I: Bildinterpretation ohne Bildinterpretieren	58
3.2.4	Kritik II: Interpretation der Abbilder und nicht der Bilder – erste geschichtsdidaktische Annäherungen	61
3.3	Das Foto als Abbild und Bild	65
3.3.1	Abbild und Bild	65
3.3.2	Ursachen der Kanonisierung I: Die semantische Dimension der Form	70
3.3.3	Ursachen der Kanonisierung II: Die rezeptionsästhetische Dimension der Form	72

3.4	Zur Hermeneutik der Bildinterpretation	78
3.4.1	Ikonographie/Ikonologie und Historische Bildkunde	78
3.4.2	Zur kritischen Würdigung von Panofsky und Wohlfeil	80
3.4.3	Bildhermeneutik als Unterrichtsmethode	81
3.4.4	Zur Hermeneutik der Interpretation von Schlüsselbildern	84
4	Das Foto in der Rezeption – fünf Interpretationen	
4.1	Die Komposition als Bedeutungsträger: Henry Ries' Foto vom Landeanflug auf den Flugplatz Berlin-Tempelhof (1948)	86
4.1.1	Das Abbild als Bild	86
4.1.2	Das Foto als Schlüsselbild	91
4.2	Die Perspektive als Bedeutungsträger: Stanislaw Muchas Foto vom Torhaus Auschwitz-Birkenau (1945)	92
4.2.1	Das Foto als Abbild	92
4.2.2	Das Abbild als Bild	95
4.2.3	Die Kraft des Ikonischen	97
4.2.4	Zeigen und Ausblenden	100
4.2.5	Die Zentralperspektive als symbolische Form	104
4.3	Das Bildzitat als Bedeutungsträger: Thomas E. Franklins Foto von der Flaggenhissung auf Ground Zero (2001)	106
4.3.1	Das Foto als Abbild und seine Rezeption	106
4.3.2	Das Abbild als Bild	109
4.3.3	Das Bild als Zitat	114
4.3.4	Das Foto als Teil des „Bilderkrieges“	119
4.4	Der Kontrast als Bedeutungsträger: Richard Peters Foto vom „Engel“ der Geschichte (1945)	123
4.4.1	Der Fotograf und sein Bildband „Dresden – eine Kamera klagt an“	125
4.4.2	„Gute Fotos kosten Zeit und Mühe“	129
4.4.3	Das Abbild als Bild: Die stumme (An-)Klage?	130
4.4.4	Stein und Statik	132

4.5	Das Bildzitat als Bedeutungsträger: Wolfgang Beras Foto von Peter Fechters Fluchtversuch (1962)	135
4.5.1	Das Abbild als Bild	137
4.5.2	Das Foto als Abbild - die Flucht Fechters	139
4.5.3	Das Abbild als Bildzitat	141
4.5.4	Fechters Tod als Anstoß der Entspannungspolitik	143
5	Das Foto und sein Kontext	
5.1	Das Foto und der implizite sowie der reale Bildbetrachter	147
5.2	Kontextwechsel – zwei Beispiele	152
6	Bildkompetenz als Aufgabe der historisch-politischen Bildung	
6.1	Zum Begriff Bildkompetenz	157
6.2	Zur Methodik der Arbeit mit Fotografien im historisch-politischen Unterricht	159
7	Visual History und Geschichtsdidaktik	
7.1	Bilder aus und von der Vergangenheit	170
7.2	Fundamente der wissenschaftlichen wie pädagogischen Arbeit mit Fotografien	175
8	Literatur	
8.1	Monografien und Sammelbände	179
8.2	Aufsätze in Zeitschriften, Sammelwerken, Zeitungen, im Internet und sonstiges	197
9	Abbildungen	
9.1	Ergänzende Abbildungen zum Kapitel 4.1	223
9.2	Ergänzende Abbildungen zum Kapitel 4.2	225
9.3	Ergänzende Abbildungen zum Kapitel 4.3	238
9.4	Ergänzende Abbildungen zum Kapitel 4.4	252
9.5	Ergänzende Abbildungen zum Kapitel 4.5	254